



November 2026

Gemeindebrief



»Advent heißt: Gott kommt!«

Mitten in unsere Dunkelheit



#DeineKirche
Hochdorf Schietingen Vollmaringen

»Advent heißt: Gott kommt!«

Mitten in unsere Dunkelheit



Foto: KI / Microsoft Copilot

Advent ist für mich eine der schönsten und zugleich nachdenklichsten Zeiten des Jahres. Draußen werden die Tage immer kürzer. Die Dunkelheit kommt früh, die Nächte werden länger, und oft spüren wir gerade in dieser Jahreszeit besonders deutlich, was uns beschäftigt. Manche Gedanken lassen sich nicht einfach beiseiteschieben: Sorgen um die Zukunft, Belastungen im Beruf, Konflikte in der Familie oder die Erinnerung an Menschen, die uns fehlen.

Vielleicht liegt gerade darin eine tiefe Weisheit: Advent beginnt nicht mit strahlendem Licht, sondern mitten in der Dunkelheit. Die erste Kerze auf dem Adventskranz leuchtet nicht deshalb so schön, weil der Raum hell ist. Sie leuchtet, weil es dunkel geworden ist.

Genau dort setzt die Botschaft des Advents an: **Gott kommt!** Wenn wir diesen Satz hören, klingt er zunächst vertraut. Wir haben ihn oft gehört. Und doch steckt darin etwas Erstaun-

liches. Der Glaube sagt nicht zuerst: Wir Menschen suchen Gott. Sondern: Gott sucht uns Menschen. Gott macht sich auf den Weg. Er wartet nicht darauf, dass wir alles richtig machen. Er wartet nicht darauf, dass wir stark genug sind oder einen unerschütterlichen Glauben haben. Er kommt zu uns.

Das berührt mich besonders. Denn wenn ich ehrlich bin, gelingt es mir nicht immer, voller Vertrauen zu leben. Es gibt Zeiten, in denen die Fragen größer sind als die Antworten. Zeiten, in denen das Beten schwerfällt. Zeiten, in denen Gott weit weg erscheint. Doch gerade dann erinnert mich der Advent daran, dass Gottes Nähe nicht von meinen Gefühlen abhängt. **Gott kommt!** Auch wenn ich ihn nicht spüre. Auch wenn ich ihn nicht verstehe. Auch wenn ich zweifle.

Die Weihnachtsgeschichte erzählt davon auf einzigartige Weise. Gott kommt nicht als mächtiger Herrscher. Er erscheint nicht in einem Pa-

last und nicht in den Zentren der Macht. Er wird ein Kind. Hilflös, angewiesen auf die Fürsorge anderer Menschen. Geboren in einem Stall. Gott sucht nicht den bequemsten Weg zu uns, sondern den menschlichsten. Er teilt unser Leben von Anfang an. Er kennt Freude und Leid, Hoffnung und Enttäuschung. Deshalb dürfen wir wissen: Es gibt keine Situation, in der Gott uns nicht verstehen würde.

**Im Advent frage ich mich manchmal:
Wo kommt Gott heute zu uns?**

Vielleicht nicht dort, wo wir ihn erwarten. Vielleicht in einem Gespräch, das Mut macht. Vielleicht in einem Menschen, der zuhört. Vielleicht in einer Versöhnung, die lange unmöglich schien. Vielleicht in einem Augenblick der Stille, in dem plötzlich Frieden in mein Herz einzieht.

Oft geschieht Gottes Kommen leise. So leise, dass wir oft erst später erkennen, was eigentlich geschehen ist. Rückblickend entdecke ich in meinem Leben immer wieder solche Spuren. Menschen, die plötzlich zur richtigen Zeit da waren. Worte, die getragen haben. Türen, die sich geöffnet haben. Wege, die ich selbst nicht gefunden hätte.

Deshalb ist Advent für mich auch eine Einladung zur Aufmerksamkeit. Nicht nur zu warten, sondern hinzuschauen. Nicht nur auf das zu blicken, was fehlt, sondern auch auf das, was Gott bereits schenkt.

Die Kerzen des Adventskranzes erzählen davon. Woche für Woche wird es heller. Nicht schlagartig, sondern langsam. Eine Kerze nach der anderen. So handelt Gott oft auch in unserem Leben. Nicht immer mit großen Wundern. Manchmal durch kleine Schritte, die Hoffnung wachsen lassen. Vielleicht tragen wir in diesem Jahr besondere Anliegen mit uns. Vielleicht hoffen wir auf Heilung, auf Frieden in unserer Familie oder in dieser Welt, auf Klarheit in einer

wichtigen Entscheidung oder auf neue Kraft für den Alltag. Der Advent verspricht nicht, dass alle Probleme verschwinden. Aber er erinnert uns daran, dass wir nicht allein sind.

**Wir warten nicht ins Leere hinein.
Wir warten auf den Gott, der kommt.**

Und dieser Gott kennt meinen Namen. Er kennt meine Geschichte. Er kennt meine Freude und meine Ängste. Er weiß um das, was ich vor anderen verberge. Nichts ist ihm verborgen, und nichts ist ihm gleichgültig.

Darum dürfen wir hoffnungsvoll durch diese Adventszeit gehen. Nicht weil wir wissen, was morgen sein wird. Sondern weil wir wissen, wer mit uns geht. Nicht weil alles gelungen ist. Sondern weil Gottes Liebe größer ist als unser Gelingen und unser Scheitern.

**Advent heißt: Gott kommt!
Er kommt in unsere Welt.
Er kommt in unsere Häuser.
Er kommt in unsere Gemeinden.
Er kommt in unsere Herzen.**

Vielleicht ist das das größte Wunder von Weihnachten: Dass Gott nicht fern bleibt, sondern uns nahekomm. Dass er unser Leben teilt. Dass er uns sucht, bevor wir nach ihm fragen. Und dass sein Licht heller ist als jede Dunkelheit.

Ihr/euer
Pfarrer Fabian Keller

Ein Advents-Gebet »Herr Jesus Christus, du kommst zu uns. Öffne unsere Herzen für deine Gegenwart. Schenke uns Hoffnung in den Sorgen, Trost in der Traurigkeit und Zuversicht auf unseren Wegen. Lass uns aufmerksam werden für die Zeichen deiner Nähe und hilf uns, dein Licht in diese Welt zu tragen. Begleite uns durch diese Adventszeit und erfülle uns mit der Freude deines Kommens. Amen.«

Lego-Bautage in Hochdorf

vom 24. bis 27. September 2026



Fotos: Jasmin Eberhard, Fabian Keller

Eine Stadt aus Lego und eine große Botschaft: Gott liebt Dich!

Vier Tage lang wurde in unserer Gemeinde gebaut, getüftelt, gelacht und gestaunt: Bei unseren Lego-Tagen entstand aus rund einer Million Legosteinen eine beeindruckende Lego-Welt. An den Bautagen waren jeweils etwa 45 Kinder mit Begeisterung dabei. Rund 15 Mitarbeitende unterstützten sie und sorgten für spannende Tage voller Kreativität und Gemeinschaft.

Für die Lego-Tage engagierte der CVJM den Evangelisten, Autoren und Trickkünstler Jörg Bartoß, der bereits 2018 in Hochdorf die Kinderbibelwoche mitgestaltete. Er brachte seine große Lego-Sammlung mit. Was lässt sich aus

so vielen Steinen erschaffen? Eine ganze Welt! In kleinen Gruppen machten sich die Kinder ans Werk. Mit Kreativität, Geduld und Teamarbeit gestalteten sie einzelne Bereiche, die am Ende zu einer großen Lego-Landschaft zusammengesetzt wurden. Dabei lernten sie, zusammenzuarbeiten, eigene Ideen einzubringen, Rücksicht zu nehmen und gemeinsam Ziele zu erreichen. Ein besonderes Highlight war ein großer Turm, der alle Blicke auf sich zog. Beim Abbau waren noch einmal rund 25 Helfer im Einsatz – denn auch das Zerlegen einer solchen Lego-Welt ist eine Gemeinschaftsaufgabe!

Doch die Lego-Tage waren viel mehr als nur Bauen. Jeder Tag begann mit Begrüßung und Lobpreis. Nach der ersten Bauphase stärkten sich die Kinder beim Mittagessen oder einer Snackpause. Anschließend folgte eine spannende Geschichte, bevor es in die zweite Baurunde ging. Jörg verstand es, biblische Ge-

schichten und Andachten lebendig und kindgerecht zu gestalten. Mit spannenden Bildern, interaktiven Erzählungen und seiner besonderen Trickkiste brachte er Gottes Botschaft auf anschauliche Weise näher. Spielerisch und mit Humor vermittelte er den Kindern wichtige Impulse für ihren Glauben. So wechselten sich konzentriertes Bauen, gemeinsames Spielen und spannende Geschichten ab.

Den Abschluss bildete am Sonntag ein Gottesdienst für die ganze Familie. Bei Getränken und Häppchen war zunächst Zeit für Begegnung und Austausch. Anschließend folgten Lobpreis und Jörgs Andacht zur Geschichte vom Haus auf Felsengrund (Matthäus 7,24–27). Jesus erzählt von einem klugen Mann, der sein Haus auf festen Grund baut. Als Sturm und Regen kommen, bleibt es stehen. Das Haus auf Fels ist ein Bild für ein Leben, das auf Gott gegründet ist. Wer ihm vertraut, hat ein tragfähiges Fundament – auch wenn es im Leben stürmisch wird.

Im Gottesdienst wurde die zentrale Botschaft der Lego-Tage deutlich: Gott liebt Dich! Jörg veranschaulichte sie mit einem besonderen Bild: Gott hat Dich erschaffen und dabei mehrmals auf Dich gezeigt. Dabei sagte er wiederholt: „Dich lieb ich!“ So erklärte er augenzwinkernd die Entstehung des Bauchnabels. Dahinter steckt eine wichtige Botschaft: Wir sind von Gott geschaffen und auf ihn angewiesen. Ohne ihn fehlt uns das Entscheidende. Gott schenkt uns Leben und Liebe, und auf ihn dürfen wir unser Vertrauen setzen.

Die Lego-Tage zeigten eindrücklich, was entstehen kann, wenn viele gemeinsam anpacken: eine faszinierende Welt aus bunten Steinen und eine Gemeinschaft, in der jeder seinen Platz hat. Möge die wichtigste Botschaft allen Kindern in Erinnerung bleiben: Gott liebt Dich – und Du darfst Dein Leben auf ihn bauen!

Jasmin Eberhard



Senioren-Nachmittag

1. Advent · 29. November
Gemeindehaus Hochdorf
Beginn 14.00 Uhr

Herzliche Einladung zu einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Gemeinsam mit dem Posaunenchor werden wir Adventslieder singen.

Ökum. Adventskaffee

1. Advent · 29. November
Gemeindezentrum Vollmaringen
Beginn 14.00 Uhr

Herzliche Einladung zu einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. In diesem Jahr erfreut uns die Veeh-Harfen-Gruppe aus Sulz am Eck mit ihrem Spiel.

Advents-Nachmittag

4. Advent · 20. Dezember
Gemeindetreff Schietingen
Beginn 14.00 Uhr

Herzliche Einladung zu einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Gemeinsam mit dem Posaunenchor werden wir Adventslieder singen.



Bild: Pezibear – Pixabay

Advent im Kerzenschein

2. Advent · 6. Dezember · 17.00 Uhr
Nikolauskirche Schietingen

**Advent, Advent – wie wird's wohl werden?
Gott kommt als Kind zu uns auf Erden!**

Gerne laden wir wieder herzlich zu einer ruhigen Stunde im Advent ein. In der Schietinger Nikolauskirche wird die Sopranistin **Claudia Wehrstein** aus Karlsruhe adventliche Arien und Lieder vortragen, **Friedrich Alexander Egri** begleitet sie auf der Orgel bzw. am E-Piano.

Zwischen den Musikstücken werden besinnliche und fröhliche Liedtexte, Gedichte und weihnachtliche Erzählungen vorgetragen. Die adventlich geschmückte Kirche wird allein im Kerzenschein erstrahlen.

Jenseits von Hektik und Geschäftigkeit geben wir in der „Stillen Zeit der Ankunft“ der Vorbereitung auf das Kommen Jesu in unsere laute Welt einen Raum, um zur Ruhe zu kommen und in Wort und Musik der Menschwerdung unseres Herrn und Heilandes nachzuspüren.

Am Ende des Abends warten wie immer wieder Glühwein und Gebäck auf die Besucher.

Der Eintritt ist frei, wir freuen uns über ein Opfer für die Ausgaben des Abends.



Bild: Osman Rana – Unsplash



Brich an du schönes Morgenlicht

**Michaelskirche Nagold-Hochdorf
am Freitag, 11.12.2026 um 19.00 Uhr**

**Evangelische Stadtkirche Nagold
am Samstag, 12.12.2026 um 19.00 Uhr
(Benefizkonzert für den Förderverein Stationäres Hospiz
Region Nagold e.V.)**

Eintritt frei, Kollekte am Ausgang

Musikalische Leitung: Thomas Breitling

Bild: TonArt

Weihnachten 2026

**Evangelische Kirchengemeinde
Hochdorf-Schietingen-Vollmaringen**

Heilig Abend – 24. Dezember

ab 13.30 Uhr Kurrende-Blasen in Schietingen

ab 14.45 Uhr Kurrende-Blasen in Hochdorf

16.00 Uhr Dorfweihnacht in Hochdorf
auf dem Dorfplatz mit Krippenspiel
und dem Posaunenchor

17.30 Uhr Vollmaringer Lichterweihnacht
im Bonhoeffer-Gemeindezentrum
in Vollmaringen

18.00 Uhr Heilig-Abend-Gottesdienst in der
Schietinger Nikolauskirche

22.00 Uhr Spät-Gottesdienst in der Hochdorfer
Michaelskirche mit dem Musikteam

1. Weihnachtstag – 25. Dezember

10.30 Uhr Gottesdienst in der
Hochdorfer Michaelskirche

2. Weihnachtstag – 26. Dezember

10.30 Uhr Gottesdienst in der
Schietinger Nikolauskirche



**JUNGE
KIRCHE
HOCHDORF**

Welcome-Time 10:30 Uhr
Beginn 11 Uhr
Hochdorfer Kirche

**Mach dich mit uns
gemeinsam
auf den Weg**

Alle Termine für 2027 bald auf
www.cvjm-hochdorf.de

VERANSTALTER
CVJM
#DeineKirche

Bild: © blinkstud.io – stock.adobe.com

Als wir im September 2023 mit der **Jungen Kirche Hochdorf (JKH)** gestartet sind, wussten wir selber noch nicht so genau, wohin uns diese Reise führen würde. Ziel war es, hier in Hochdorf einen regelmäßigen Gottesdienst zu etablieren für junge Menschen ab dem Konfirmationsalter.

Junge Menschen an die Ortsgemeinde zu binden, bleibt weiterhin einer unserer wichtigsten Ziele der JKH. Inzwischen hat sich aber die JKH so weiterentwickelt, dass wir gar keine bestimmte Zielgruppe mehr im Auge haben, da sich von jung bis alt viele mit dieser Art von Gottesdienst angefreundet haben.

Über die drei Jahre hatten wir schon viele interessante Gastprediger, aber auch hier ist eins unserer Ziele, jungen Menschen eine Plattform zu bieten über ihren Glauben zu berichten. In der JKH wollen wir die Werte weitergeben, die wir uns als CVJM Hochdorf an unserem Mitarbeiterwochenende im Jahre 2025 auf die Fahne geschrieben haben: Jesus-zentriert, lebendig, einladend, authentisch und mutig.

Aus diesem Grund laden wir dich ein, uns zu folgen und die JKH auch in Zukunft mitzugestalten. Alle Termine der kommenden JKH findet ihr immer auch auf unserer Website www.cvjm-hochdorf.de **Thorsten Egeler**



**3. Advent,
13.12.2026,
16:30 Uhr**

Bewegte Weihnachten

CVJM Hochdorf e.V.
CVJM

TREFFPUNKT Sonntag, 3. Advent,
16:30 Uhr, Tunnelstraße Bauernhof
Frank Held, Fackelverkauf vor Ort

DAUER ca. 45 Minuten, anschließend
kümmert sich unsere **Jungenschaft** um
das **kulinarische Rahmenprogramm**

Wie lange war Jona
im Bauch des großen Fisches?
A 3 Tage und 3 Nächte
B 7 Tage und 7 Nächte
C 1 Tage und 1 Nacht

Welches Buch steht in der
Bibel direkt nach den Psalmen?

- A Jesaja
- B Sprüche
- C Hiob

FÜR KINDER

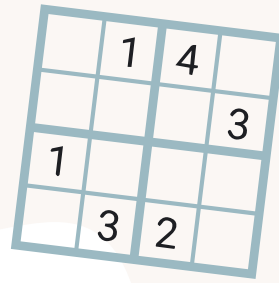
Finde die 10 Unterschiede zwischen den beiden Bildern!



Drei Fragen: ● = A (Jona 2,1), ● = B, ● = C (1. Mose 41,14-32)
10 Unterschiede: 1. Zypresse im Dorf, 2. Tür im Dorf, 3. zwei Schafe im Hintergrund, 4. Schmetterling ist Orange statt Gelb, 5. Vogel im Baum, 6. Lamm liegt statt steht, 7. Kieselstein bei der Schleuder, 8. Haarband von David, 9. Wolf im Wald, 10. Mohblume rechts unten

Wer deutete dem
Pharao seine Träume?

- A Mose
- B Daniel
- C Josef



Freud & Leid

in unserer Kirchengemeinde



Taufen

in Vollmaringen

12.07.26 Adrian Mark Gluschko (in der Wachsenden Kirche Nagold)
25.07.26 Lena Sophie Minard



Trauungen

in Hochdorf

22.08.26 Mark Katz und Sabrina Katz

in Schietingen

01.08.26 Marius Horn und Vivien Sofie Horn geb. Rauschenberger

in Vollmaringen

08.08.26 Michael Mast und Verena Mast geb. Bärstecher

29.08.26 Martin Wollensak und Maren Wollensak geb. Rauschenberger



Bestattungen/Trauerfeiern

in Hochdorf

13.07.26 Marta Katz geb. Freyer
14.07.26 Doris Müller geb. Gäckle
27.07.26 Antonia Schirk geb. Bogensberger

in Schietingen

21.07.26 Willi Schöttle
12.10.26 Paula Korn geb. Theurer

in Vollmaringen

09.10.26 Manfred Lepple

Jahreslosung 2026

Gott spricht:

Siehe,
ich
mache
alles
neu!

Motiv von Stefanie Bahlinger, www.verlagambirnbach.de



Ihr Fachgeschäft für Fußgesundheit
Orthopädie-Schuh-Technik
Podologie / Fußpflege
Wellness und Gesundheit

Tübinger Str. 27
72202 Nagold-Hochdorf
Tel.: 07459/91333



Versicherungsmakler
Sven Katz

Finanzen leicht gemacht!

sven.katz@bsb-finanzen.de
07451 5521 15
bsb-finanzen.de/katz



WIR MACHEN GÄRTEN zu OASEN



BRAUN
GARTENFORM

UND IHR GARTEN BLÜHT AUF

GARTENPLANUNG
GARTENBAU
GARTENPFLEGE
INNENRAUMBEGRÜNUNG



Braun Gartenform
 Pforzheimer Straße 45 · 72202 Nagold-Hochdorf
 Tel 07459 931130 · info@braun-gartenform.de

BRAUN-GARTENFORM.de



Hochdorfer

Frisch aus unserem Hopfengarten

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Falls Sie ab der nächsten Ausgabe eine Werbeanzeige in unserem Gemeindebrief veröffentlichen möchten, melden Sie sich bitte auf dem Gemeindebüro in Hochdorf, Tel. 07459 357.



MALER
MEYER
MEISTERFACHBETRIEB

72184 EUTINGEN DAIMLERSTRASSE 19 WWW.MALER-MEYER-GMBH.DE TEL. 0152 0314 6031



Schlemmereck
Partyservice und Catering
 Johannerstr. 5, Rohrdorf
 Tel. 07452/2203
 schlemmereck-nagold@t-online.de

Für Ihre Party, Familienfeier, Geburtstag, Meeting oder Bürolunch.

Egal ob ein Braten, Menü, bel. Brötchen, Aufschnitt, Vesperplatten, Wurstsalat oder unsere Finger-Food-Spezialitäten. Sehr gerne kochen wir für Sie! Wir freuen uns über Ihre Nachricht oder einen Anruf.

S' gibt nix bessers als ebbes guats! Familie Krause

www.schlemmereck-nagold.de

Gut beraten.
Besser beraten.
Genossenschaftlich beraten.

vbidr.de

Volksbank
in der Region



Termine

- 22.11.2026 10.30 Uhr Gottesdienst am Ewigkeitssonntag in der Michaelskirche Hochdorf
10.30 Uhr Gottesdienst am Ewigkeitssonntag in der Nikolauskirche Schietingen
14.00 Uhr Andacht am Ewigkeitssonntag auf dem Hochdorfer Friedhof
- 27.11.2026 18.00 Uhr Kino im Gemeindetreff Schietingen
- 29.11.2026 10.30 Uhr Gottesdienst am 1. Advent in der Michaelskirche Hochdorf
14.00 Uhr Adventsnachmittag mit dem Posaunenchor im Hochdorfer Gemeindehaus
14.00 Uhr Ökum. Adventsnachmittag im Bonhoeffer-Gemeindezentrum Vollmaringen
- 03.12.2026 18.00 Uhr AN(GE)DACHT im Bonhoeffer-Gemeindezentrum Vollmaringen
- 05.12.2026 16.00 – 22.00 Uhr Adventszauber mit dem Posaunenchor auf dem Dorfplatz Hochdorf
- 06.12.2026 10.30 Uhr Gottesdienst am 2. Advent in der Michaelskirche Hochdorf
17.00 Uhr Advent im Kerzenschein mit Claudia Wehrstein in der Kirche in Schietingen
- 10.12.2026 19.00 Uhr Spieleabend im Bonhoeffer-Gemeindezentrum Vollmaringen
- 11.12.2026 19.00 Uhr TonArt Konzert in der Michaelskirche Hochdorf
- 12.12.2026 16.00 – 22.00 Uhr Weihnachtsmarkt auf dem Dorfplatz Schietingen
- 13.12.2026 10.30 Uhr Gottesdienst am 3. Advent in der Nikolauskirche Schietingen
- 18.12.2026 18.00 Uhr Kino im Gemeindetreff Schietingen
- 20.12.2026 10.30 Uhr Come-in-Gottesdienst am 4. Advent in der Michaelskirche Hochdorf
11.30 Uhr Mitarbeiter-Kaffee im Kirchsaal der Michaelskirche Hochdorf
14.00 Uhr Adventnachmittag mit dem Posaunenchor im Gemeindetreff Schietingen
- 24.12.2026 13.30 Uhr Kurrende-Blasen in Schietingen
14.45 Uhr Kurrende-Blasen in Hochdorf
16.00 Uhr Dorfweihnacht mit Krippenspiel auf dem Dorfplatz Hochdorf
17.30 Uhr Lichterweihnacht im Bonhoeffer-Gemeindezentrum Vollmaringen
18.00 Uhr Christvesper in der Nikolauskirche Schietingen
22.00 Uhr Spätgottesdienst mit dem Musikteam in der Michaelskirche Hochdorf
- 25.12.2026 10.30 Uhr Gottesdienst am 1. Weihnachtstag in der Michaelskirche Hochdorf
- 26.12.2026 10.30 Uhr Gottesdienst am 2. Weihnachtstag in der Nikolauskirche Schietingen
- 27.12.2026 10.30 Uhr Gottesdienst im Bonhoeffer-Gemeindezentrum Vollmaringen
- 31.12.2026 18.00 Uhr Gottesdienst am Altjahrabend mit Abendmahl in der Kirche in Hochdorf
- 01.01.2027 17.00 Uhr Distrikts-Gottesdienst in Oberschwandorf
- 03.01.2027 10.30 Uhr Gottesdienst in der Michaelskirche Hochdorf
- 06.01.2027 9.45 Uhr Distrikts-Gottesdienst in Haiterbach
- 10.01.2027 10.30 Uhr Gottesdienst in der Nikolauskirche Schietingen

Redaktion: Pfarrer Fabian Keller, Corinna Katz, Larissa Auberger
Gestaltung: KRAUSS Kommunikation GmbH
Layout und Bildbearbeitung: Fabian Keller · Auflage: 1400 Stück



Impressum
Ev. Kirchengemeinde
Hochdorf-Schietingen-Vollmaringen

Adressen: Pfarramt Hochdorf: Pfarrer Fabian Keller
Altheimer Straße 36 · 72202 Nagold-Hochdorf · Tel. 074 59/3 57 · Mail: Fabian.Keller@elkw.de
Gemeindebüro: AGL Corinna Katz
Altheimer Str. 36 · 72202 Nagold-Hochdorf · Tel. 074 59/3 57 · Mail: Pfarramt.Hochdorf-Nagold@elkw.de
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag von 8.30 – 12.00 Uhr

Spenden: IBAN DE56 6039 1310 0616 3180 06 | Ev. Kirchengemeinde Hochdorf-Schietingen-Vollmaringen

Homepage: www.Evang-Hochdorf.de · www.Evang-Schietingen.de · www.Evang-Vollmaringen.de